



**Historische Stadtkerne
im Land Brandenburg**

Tourismusbüro Werder (Havel)

Kirchstraße 6/7, 14542 Werder (Havel)
Tel. 03327-783374 und AB 03327-43110
Fax 03327-783322
tourismus@werder-havel.de
www.werder-havel.de

■ Förderverein Historische Ziegelei

In vielen Dokumenten wird die Geschichte des Glindower Ziegeleigewerbes, beginnend mit dem verbrieften Tonabbau aus dem Jahr 1462, veranschaulicht. Hier bietet sich auch die einmalige Gelegenheit zuzusehen, wie Ziegel im historischen Handstrichverfahren hergestellt und im Ringofen aus dem Jahre 1868 gebrannt werden.
> www.ziegeleimuseum-glindow.de

März-Oktober
Mi/Sa/So/feiertags
10-16 Uhr und nach
Vereinbarung

Alpenstraße 44
Tel. 03327-669395
Fax 03327-669354
Kontakt: Herr Firl,
Tel. 03327-40014

■ „Koch`sche Haus“ in Glindow

Das unter Denkmalschutz stehende Heimatmuseum beherbergt zahlreiche Gegenstände wie Möbel, Geschirr, Fotos, Bilder und historische Schriften voriger Jahrhunderte sowie einen sehenswert gestalteten Garten mit seltenen Pflanzen und Kräutern. Hier erleben Sie Ausstellungen und Lesungen.

April-Oktober
Sa/So 11-17 Uhr und
nach Vereinbarung

Kietz 3
Tel. 03327-570688
Frau Neumann,
Tel. 03327-40197



■ Kirche Petzow und Aussichtsturm

Der neuromanische Backsteinbau aus gelben Petzower Ziegeln, erbaut 1842 nach Plänen von Schinkel, umfasst das Kirchenschiff und den separat stehenden Turm, die durch eine offene Bogenhalle verbunden sind. Regelmäßige Ausstellungen, Konzerte und Lesungen sind zunehmende Anziehungspunkte. Ein Geheimtipp für junge Brautleute - in der Kirche zu Petzow traut auch das Standesamt Werder (Havel).
> Doris.Patzer@Potsdam-Mittelmark.de
> www.Potsdam-Mittelmark.de

März-Oktober
Sa/So 11-18 Uhr
November-Februar
Sa/So 13-17 Uhr
Gruppen nach
Absprache

Frau Patzer
Tel. 033841-91442
Fax 033841-91365

Tipp 31.12.
Silvesterkonzert



■ Waschhaus Petzow

Bis zur Elektrifizierung des Dorfes Petzow, wurde in diesem Gebäude noch gewaschen und gemangelt. Das kleine Museum beherbergt nicht nur Informationen zur Ortsgeschichte, sondern auch zur Geschichte des Waschens überhaupt. Hier erfahren Sie, wie man eine weiße Weste bekommt.
> petzower@t-online.de
> www.petzow-online.de

15.4.-15.10.
So 13-17 Uhr
Gruppen nach
Absprache

Heimatverein
Petzow e. V.
Herr Friedrich
Tel. 03327-668379
Fax 03327-668379
Funk 0177-3054436

Tipp 11.4.
Konzert am Waschhaus im Park

Tipp 12.9.
Petzower Parkfest

■ Lilienthalmuseum in Derwitz

2001 wurde in Derwitz das Jubiläum „110-Jahre Menschenflug“ gefeiert. An der Ortsverbindungsstraße zwischen Derwitz und Krielow befindet sich das Lilienthaldenkmal. Otto Lilienthal erreichte hier bei seinen Flugversuchen 1891 die Rekordweite von 30 m.
> www.potsdam-mittelmark.de

auf Anfrage

Am Derwitzer
Dorfplatz
Tel. 033207-70267
Tel. 033207-50449

■ Frucht-Erlebnis-Garten

Hautnah miterleben, wie Marmelade und andere Spezialitäten hergestellt werden. Ein schöner Kinderspielplatz lädt zum Herumtoben ein, es gibt Kaffee und Kuchen und für die Großen eine Weinverkostung.
> www.sandokan.de

täglich ab 11 Uhr

Fercher Straße 60
OT Petzow
Tel. 03327-46919

■ Spargel- und Erlebnishof Klaistow

Beelitzer Spargel, Hofladen, Selbstpflücke von Erdbeeren und Heidelbeeren - hier erleben Sie was! Ein Spielplatz mit Riesen-Hüpfkissen, Streicheltiere, Naturwildgehege und Kletterwald - ein Paradies für Kinder. Haustypische Leckereien erwarten Sie im Scheunenrestaurant und in der Hofbäckerei.
> www.buschmann-winkelmann.de

1.4.-24.12.
ab 8 Uhr

Glindower Str. 28
14547 Klaistow
Tel. 033206-61070

Tipp Hoffeste mit
Live-Musik



Entdecken.
2010





Museen,
Kirchen,
Galerien, Erlebnishöfe.

■ Bockwindmühle Werder (Havel)

Ein Wahrzeichen unserer Stadt ist die Windmühle mit dem drehbaren Gehäuse. Von 2005-2007 wurde sie komplett betriebsfähig restauriert und kann wieder besichtigt werden. Bei jährlich stattfindenden Schäumahlen wird ein Mülleralltag erlebbar. Wussten Sie, dass Windmühlen ihre eigene Sprache haben? Höhepunkt einen jeden Jahres ist das traditionelle Mühlenfest. Mit ofenfrischen Leckereien zu besonderen Ereignissen lockt ebenfalls der kleine Backofen vor der Mühle.

1.4.-3.10.
Mi 11-16 Uhr,
Sa/So 13-17 Uhr
Oktober-März
nach Absprache,
Gruppenanmeldung

Kirchstraße 6/7
Tel. 03327-783374
Fax 03327-783322

Tipp 14.8.
Mühlenfest

■ Kunst-Geschoss Werder (Havel)

Im rekonstruierten Schützenhaus Werder (Havel) befindet sich die Stadtgalerie Kunst-Geschoss. In bester Lage und mit moderner Ausstattung wird in kontinuierlicher Folge lokale, nationale und internationale Kunst diverser Sparten gezeigt. Zugleich wird der künstlerischen Kinder- und Jugendarbeit sowie künstlerischen Vereinen und Institutionen eine Präsentations-Plattform geboten.
> www.kunst-geschoss.de

während der
Ausstellungen
Do, Sa, So 13-18 Uhr
Uferstraße 10
Tel. 03327 / 783 375

Februar
„**Werde in Fotografie und Text der Marie Goslich**“
März bis April
„**a 21 international art exhibition osaka**“
- Japan. Kunst heute
Mai

„**Malerei der neuen Sachlichkeit**“
- Axel Gundrum
Juli
„**20 Jahre Il Ponte**“ -
Antonella Parlani
September

„**Aus der Sicht der Frauen**“ - Frauen fotografieren Frauen
Oktober
„**Karnevalgeschichte**“
Dezember

„**1. Bestandsaufnahme - Textilkunst & Kunsthandwerk**“



■ Zweiradmuseum Werder

Alte Technik im modernen Design, so muss man sich die Ausstellung des größten Zweirad- und Technikmuseums Brandenburgs vorstellen. Auf 500 qm sind über 150 Zweirad- und Dreiräder ab dem Jahr 1820 zu bestaunen, ebenso wie die Entwicklungsgeschichte vom pedalisierten zum motorisierten Zweirad. Und für kleine Besucher gibt es Kinderoldtimer zum Ausprobieren. Ideales Ziel für einen Fahrradausflug - der neue Havel-Radweg von Potsdam bis Rathenow führt direkt am Museum vorbei.
> www.zweiradmuseum-werder.de

April-Oktober
Mi/Do/Sa/So
10-17 Uhr
November bis März
So 10-16 Uhr und
nach Absprache
Mielestraße 2
Tel. 03327-40974
Tel. 03327-40167
Fax 03327-40974



■ Café Muckerstube Werder (Havel)

Beim Besuch des Museums erleben Sie die Wohnküche und die „Gute Stube“ eines Werderaner Obstzüchter-Haushaltes um 1910. Es gibt selbstgebackenen Kuchen und kulinarische Spezialitäten nach Rezepten der Mutter, Oma und Uroma. Viele Möglichkeiten zum Entdecken, Staunen und Genießen werden Ihnen hier geboten.
> www.muckersche.de

ganzjährig
Do-So 14.30-17.30 Uhr
und n. V.

Vorträge und diverse
Veranstaltungen

Brandenburger
Straße 164
Tel. 03327-42961

■ Kathol. Kirche Maria Meerestern

Franz Dreßler entwarf den neoromanischen Bau mit dem 35 m hohen Turm auf der Insel in Werder (Havel). Reich verzierte Bögen tragen das Tonnengewölbe. Der Vorraum bis zum Gitter ist für den Blick in das Innere der Kirche täglich geöffnet.
> www.peter-paul-kirche.de

Hi. Messen
So 10 Uhr, Mi 18 Uhr

Uferstraße 9
Kath. Kirchengemeinde St. Peter & Paul, Am Bassin 2
14467 Potsdam
Tel. 0331-2307990
Fax 0331-2307998



April-Oktober
10-18 Uhr

Evangel. Pfarramt
Mühlenstraße 8
Immo Riebicke
Tel. 03327-42630
Fax 03327-1078

■ Evangelische Heilig-Geist-Kirche

Umgesetzt durch August Stüler entstand 1856-1858 auf der Insel in Werder (Havel) die Kirche mit Grundmauern aus dem 12. Jahrhundert. Originell ist das barocke Gemälde „Christus als Apotheker“. Dank guter Akustik finden zahlreiche Konzerte statt.
> kirche.werder@evkirchepotsdam.de

Evangel. Kirchengemeinde
A.-Damaschke-Str. 9
Tel. 03327-42691
Fax 03327-731063

Tipp September
Nacht der Offenen Kirchen mit Texten und Melodien

■ Bismarckhöhe / Aussichtsturm

„Schönste Aussicht auf Werder und Umgebung“, unter diesem Slogan ist die Bismarckhöhe mit ihrem Blick vom Plateau auf dem Galgenberg und von ihrem Aussichtsturm bekannt. Wechselnde Ausstellungen in der Turmgalerie bieten stets neue Einblicke in Kunst und Geschichte.
> www.freundeskreis-bismarckhoehe.de

auf Anfrage
Hoher Weg
Tel. 03327-663170

■ Geführte Stadtbesichtigungen

Besichtigungstouren sind sehr beliebt und ideal zum Kennenlernen der Stadt und des historischen Stadtkerns mit den zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

Auskünfte erhalten
Sie in der Tourismus-
information.

■ Obstbaumuseum Werder (Havel)

Es befindet sich im alten Stadtgefängnis und wurde vor fast 50 Jahren von A. Kassin und Gartenbaudirektor Langner gegründet. Hier wird die Entwicklung der Fischerei, des Wein- und Obstbaus in unserer Gegend anhand vieler Urkunden, Texte, Bilder, Geräte und auch Kleidung dokumentiert. Auch alltägliche Gegenstände des 19. und 20. Jahrhunderts sind zu bestaunen.

1.4.-3.10.
Mi 11-16 Uhr,
Sa/So 13-17 Uhr
Oktober-März
nach Absprache,
Gruppenanmeldung

Kirchstraße 6/7
Tel. 03327-783374
Fax 03327-783322